

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Wiener Schule für craniosacrale Biodynamik

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Wiener Schule für craniosacrale Biodynamik bietet seit 2000 Lehrgänge und Weiterbildungen an – Craniosacrale Biodynamik ist eine komplementäre, innovative Methode zur Begleitung von Menschen.

Eine geschäftliche Beziehung mit den TeilnehmerInnen setzt in jedem Fall das Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen voraus. Die Ablehnung der Geschäftsbedingungen – auch nur teilweise – schließt eine geschäftliche Interaktion in Gänze aus.

1. Teilnahmevoraussetzungen

Die *Lehrgänge* sind grundsätzlich für alle offen. Voraussetzungen sind die Teilnahme an einem Einführungstag, ein persönliches Gespräch und die Abschließung eines Vertrages

Die *Weiterbildungsangebote* sind zum Großteil für Craniopraktizierende, einzelne Weiterbildungen sind für alle offen – diese sind gekennzeichnet

Die Seminare des Lehrgangs sowie die Weiterbildungsangebote sind keine therapeutischen Seminare. Es wird daher durchschnittliche psychische Belastbarkeit vorausgesetzt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie, daß Sie eigenverantwortlich an dem Kurs teilnehmen.

Die Schule behält sich vor, Auflagen zur Teilnahme an den Kursen zu erteilen oder eine Teilnahme gegebenenfalls abzulehnen.

Die KursteilnehmerInnen handeln bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen an anderen KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegenüber den LehrerInnen und/oder der Schule sind ausgeschlossen.

Bei ungenügender Teilnehmeranzahl behalten wir uns weiters vor, den Kurs abzusagen und Ihnen die Möglichkeit eines späteren Kurses anzubieten. Bei Überbelegung werden Sie auf eine Warteliste gesetzt und davon verständigt.

Sollten Kurse durch Krankheit/Absage von ReferentInnen, durch Unterbelegung oder durch andere, vom Veranstalter unabhängige Gründe kurzfristig abgesagt, verschoben oder der Kursort verlegt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur der Anspruch auf Rückerstattung der bereits eingezahlten Kursgebühren. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem *Lehrgang* erfolgt nach einem persönlichen Gespräch, nach Absolvierung eines Einführungstags und der Abschließung eines Vertrages. Eine erfolgreiche

Teilnahme an unserem Lehrgang setzt die Anwesenheit von 90% der gesamten Kursdauer voraus.

Die Anmeldung zu einer *Weiterbildung* erfolgt per email und ist gültig nach der Einzahlung des Kursbeitrages.

3. Seminargebühren

Die Seminargebühren für den *Lehrgang* sind 2 Wochen vor Beginn des Kurses zu entrichten. Die Rechnungslegung erfolgt digital. Teilnahmebestätigungen können auf Verlangen ausgefolgt werden

Für *Weiterbildungsangebote* ist eine Anzahlung zu entrichten, damit der Kursplatz gesichert ist. Die Restzahlung ist bis 2 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Rechnungslegung und Teilnahmebestätigung erfolgt digital

4. Unterkunft

Die Seminargebühren verstehen sich ohne Unterkunft und Verpflegung

5. Abmeldung

Eine Abmeldung während eines *Lehrgangs* ist nur entsprechend der vertraglichen Vereinbarung möglich.

Storno bei Weiterbildungen: Wenn Sie sich nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Anzahlung wieder abmelden, fallen Stornogebühren in Höhe von 50 EUR an. Erfolgt die Abmeldung später als acht Wochen vor Kursbeginn, ist die halbe Seminargebühr fällig. Bei Stornierung weniger als 8 Kalendertage vor dem Tag des Veranstaltungsbeginns werden die gesamten Seminarkosten fällig

Eine Abmeldung bedarf der schriftlichen Form (postalisch oder per E-Mail)

Wir empfehlen den Abschluß einer Rücktrittsversicherung. Wird das Seminar von Seiten der Anbietenden abgesagt oder konnte für Sie ein Ersatz von der Warteliste nachrücken, erhalten Sie den bezahlten Betrag zurück. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Seminare finden in der Regel mit mindestens acht Teilnehmenden statt.

6. Bestätigungen

Nach einem Weiterbildungsseminar erhalten auf eigenen Wunsch eine Teilnahmebestätigung über die Weiterbildung (mit Thema und Stundenanzahl)

7. Vorbehalt

Die Seminarangebote und Informationen in unserem Seminarverzeichnis sowie auf unserer Homepage wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Für Irrtümer oder Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Schadensersatzanspruch auf Grund fehlerhafter Angaben kann nicht geltend gemacht werden.

Die Kurse sind eine Weiterbildung und somit, nach der derzeitigen rechtlichen Lage, keine Berufsausbildung.

Wir weisen darauf hin, daß diese Ausbildung aufgrund der Gesetzeslage bestimmten Berufsgruppen vorbehalten ist.

Menschen ohne medizinischen Grundberuf können bei der Wirtschaftskammer den Gewerbeschein für Energieausgleich lösen und als Humanenergetiker craniosacrale Biodynamik anwenden.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, sich selbst um die Voraussetzungen zu kümmern, die zu einer beruflichen Zulassung führen.

Auf Rückersatz von Kursgebühren aus welchen Gründen auch immer, wird bereits jetzt verzichtet und jeder Teilnehmer erklärt, aus dem Beweggrund der besonderen Vorliebe heraus diese Ausbildung zu buchen.

Stand: Oktober 19